

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Nr.:

Datum:

Unterschrift:

Arbeitsplatz/-bereich:

Tätigkeit:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG



STERN Desinfektionsreiniger

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



GEFAHR

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen!

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Gefäße nicht offen stehen lassen.
Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.



Augenschutz: Korbbrille!

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material: Polychloropren/Chloroprenkautschuk, Nitrilkautschuk, PVC (Polyvinylchlorid).

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Bei Verschütten oder bei Leckagen: Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt persönliche Schutzausrüstung tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Verschmutzte Bereiche mit Wasser reinigen.

Brandfall: Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Feuerwehr alarmieren (Wer, Wo, Was). Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren!

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasserdampf. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

Arzt Etikett und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Aufbewahrung:

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Viel Wasser (200 - 300 ml) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt), wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschleißbaren Entsorgungsbehältern sammeln. Inhalt/Behälter einem zugelassenen Entsorger oder der Wertstoffsammlung zuführen.